

Stellenausschreibung: Betreuerin mit rumänisch Kenntnissen

Wer wir sind:

LEFÖ ist eine Organisation von und für Migrantinnen und wurde 1985 von exilierten Frauen aus Lateinamerika gegründet um intensiv gegen die strukturelle Missachtung von Frauenrechten zu arbeiten und fördert die Visualisierung und Identifikation von Gewalt. 1998 wurde die LEFÖ - Interventionsstelle für Betroffene des Frauenhandels (kurz: LEFÖ-IBF) gegründet, um Frauen in ihren Rechten zu unterstützen und um auf das steigende Phänomen aufmerksam zu machen. Als anerkannte Opferschutzeinrichtung operiert LEFÖ-IBF auf nationaler Ebene im Auftrag des Bundesministeriums für Inneres und des Bundeskanzleramts – Sektion Frauen und Gleichstellung, um gemeinsam mit den Betroffenen einen Weg zu einem würdevollen, unabhängigen und selbstbestimmten Leben zu finden.

Anforderungen

- Sehr gute rumänisch Kenntnisse (wünschenswert Erstsprache)
- Verhandlungssicheres Deutsch
- Englisch und jede weitere Sprache von Vorteil
- Feministisches, antirassistisches Selbstverständnis
- Erfahrung im sozialen Bereich
- Teamfähigkeit
- Verantwortlichkeit und Zuverlässigkeit
- Flexibilität in interdisziplinärem Umfeld

Aufgabenbereiche:

Betreuung von Betroffenen des Frauenhandels in den LEFÖ Schutzwohnungen (Tag-, Nacht- und Wochendienst)

Unterstützung bei der Alltagsstrukturierung

Begleitung der Klientinnen zu Terminen

Bei gleicher Qualifikation bzw. Erfahrung werden Frauen mit Migrationsgeschichte bevorzugt.

Angestrebter Arbeitsbeginn: **ab sofort**

Gehalt: geringfügig, SWÖ Stufe 3, je nach Vordienstzeiten, ab 329,79 € brutto pro Monat

Bewerbungen bis 15.11.2019 an:

ibf@lefoe.at

z.Hd. Mag^a Evelyn Probst

LEFÖ-IBF Interventionsstelle für Betroffene des Frauenhandels

Lederergasse 35/12-13 1080 Wien

Tel: +43 (0)1-79 69 298 | Fax: +43 (0)1-79 69 298-21

E-mail: ibf@lefoe.at | Web: www.lefoe.at